

Exotic Shorthair Katzenerziehung

Ratgeber zur Erziehung einer Katze der Exotischen Kurzhaar Rasse

Ein Buch für Katzenbabys, Kitten und junge Katzen

©2021, Susanne Herzog

Expertengruppe Verlag

Die Inhalte dieses Buches wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Der Inhalt des Buches repräsentiert die persönliche Erfahrung und Meinung der Autorin. Es wird keine juristische Verantwortung oder Haftung für Schäden übernommen, die durch kontraproduktive Ausübung oder durch Fehler des Lesers entstehen. Es kann auch keine Garantie auf Erfolg übernommen werden. Die Autorin übernimmt daher keine Verantwortung für das Nicht-Gelingen der im Buch beschriebenen Methoden.

Sämtliche hier dargestellten Inhalte dienen somit ausschließlich der neutralen Information. Sie stellen keinerlei Empfehlung oder Bewerbung der beschriebenen oder erwähnten Methoden dar. Dieses Buch erhebt weder einen Anspruch auf Vollständigkeit, noch kann die Aktualität und Richtigkeit der hier dargebotenen Informationen garantiert werden. Dieses Buch ersetzt keinesfalls die fachliche Beratung und Betreuung durch einen Tierarzt. Die Autorin und die Herausgeber übernehmen keine Haftung für Unannehmlichkeiten oder Schäden, die sich aus der Anwendung der hier dargestellten Information ergeben.

Exotic Shorthair Katzenerziehung

Ratgeber zur Erziehung einer
Katze der Exotischen Kurzhaar
Rasse

Ein Buch für Katzenbabys, Kitten und junge
Katzen

Expertengruppe Verlag



INHALTSVERZEICHNIS

Über die Autorin	6
Vorwort.....	8
Was Du über Deine Exotic Shorthair wissen musst.....	10
Grundpfeiler der Katzenerziehung	20
Katzenerziehung – Ein Ding der Unmöglichkeit?	23
Die innere Raubkatze	29
Die Zauberformel	36
Die größten Irrtümer	43
Die Grundbedürfnisse Deines Kittens	48
Bevor das Katzenjunge kommt.....	52
Die Beziehungsperson.....	54
Die Privilegien.....	56
Der Zeitfaktor	59
Die Wohnung.....	62
Die ersten Wochen	80
So gewöhnst Du es ein	82
So baust Du eine Beziehung auf.....	92
So lobst und schimpfst Du es richtig	97



So trainierst Du das Alleine sein.....	103
So verstehst Du die Katzensprache	108
Exkurs: Warum sich Katzen nicht gerne streicheln lassen	119
Die wichtigsten Erziehungsschritte	122
Den eigenen Namen lernen	126
Auf Zuruf kommen	129
Richtiges Fressen.....	132
Stubenreinheit.....	139
Eine Transportbox nutzen	145
Vermeidung unerwünschten Verhaltens	151
Beißen und Kratzen.....	153
Pausenloses Nerven.....	159
Zerstörungswut.....	164
Pipi-Kaka-Problem	169
Angst vor Allem und Jedem	178
Allgemeine Tipps.....	188
Checklisten für den Start	193
Vorabüberlegungen	195
Katzenkauf.....	198
Formalitäten.....	202



Einkaufsliste	204
Katzensichere Umgebung	206
Fazit	210
Platz für Deine Notizen.....	215
Buchempfehlung für Dich.....	217
Hat Dir mein Buch gefallen?	221
Quellenangaben	222
Impressum	226



ÜBER DIE AUTORIN

Susanne Herzog ist ein echter Tierfreund – wobei es ihr Katzen ganz besonders angetan haben, was nicht verwundert, ist sie doch in einem Katzenhaushalt aufgewachsen.

Schon in ihrer frühen Jugend baute sie ihre Liebe für Tiere aus, indem sie regelmäßig in einem Tierheim aushalf. Dort kam sie auch zum ersten Mal mit der Schattenseite der Tierhaltung – mit verwahrlosten, traumatisierten und kaum sozialisierten Tieren – in Verbindung. Ihre Leidenschaft wurde geweckt und sie begann zu analysieren, wie es dazu kam. Doch noch viel wichtiger, als die Gründe zu erforschen, war es für sie, herauszufinden, wie die meisten Probleme von Beginn an vermieden werden konnten. Darauf aufbauend entwickelte sie Methoden, wie sie Tieren mit akutem Problemverhalten wieder zu einem besseren und normaleren Leben verhelfen konnte.

Um mit ihrem Wissen nicht nur den Katzen im Tierheim, in dem sie auch heute noch ehrenamtlich tätig ist, ein besseres Leben zu verschaffen, gibt Susanne Herzog mehrmals jährlich Seminare für gestresste Katzenhalter. Aus ihrer Erfahrung und dem Feedback der Teilnehmer entstand schließlich die Idee, ihr umfangreiches und praxistaugliches



Wissen einem größeren Personenkreis als Buch verfügbar zu machen.

Ihr Ziel ist es, Katzenbesitzern dabei zu helfen, schon von Beginn an die richtigen Weichen für ein glückliches und bereicherndes Zusammenleben zwischen Mensch und Katze zu stellen. Sie möchte verhindern, dass kleine Fehler zu Beginn zu großen Problemen werden, die später dazu führen, dass Katzen in einem Tierheim abgegeben werden.

Nach langer Recherche-, Schreib- und Korrekturarbeit kam schlussendlich dieser Ratgeber dabei heraus. Neben allgemeingültigen Anleitungen zur Katzenerziehung wird hier besonders auf die Bedürfnisse von Exotic Shorthair Katzen eingegangen. Er soll jedem angehenden Exotic Shorthair Besitzer einen Leitfaden an die Hand geben, um schon im ersten Anlauf in der nicht ganz einfachen Erziehung alles richtig zu machen. Jede Katze ist es wert, schon im ersten Anlauf alles richtig zu machen und die Fehler zu vermeiden, die so vielen uninformierten Katzenhaltern unbewusst von Beginn an unterlaufen. Susanne Herzog hat über Jahre gesehen, wozu diese Fehler in Tierheimen führen und genau das soll den Lesern dieses Buches erspart bleiben.

Wer sich an die Tipps und Hinweise in diesem Ratgeber hält, der kann sich sicher sein, dass er viele Jahre lang Freude an einem außergewöhnlich tollen Begleiter haben wird.



VORWORT

Herzlichen Glückwunsch, Du hast die hervorragende Entscheidung getroffen, eine Exotic Shorthair in Deinem Leben willkommen zu heißen. Und darüber hinaus hast Du beschlossen, diesen Ratgeber zu kaufen. Damit hast Du gleich zwei gute Entscheidungen getroffen.

Ein Katzenjunges ist ein kleines Energiebündel. Mit seiner Tollpatschigkeit, seinem flauschigen Fell und seinem endlosen Vertrauen in Dich – seinen Besitzer oder seine Besitzerin – erobert es alle Herzen im Sturm. Deine kleine Exotic Shorthair wird Deinen Alltag erfüllen und schon bald wirst Du Dir ein Leben ohne sie nicht mehr vorstellen können.

Bevor Du die nächsten Seiten liest, solltest Du wissen, was Dich in diesem Buch erwartet. Dieser Ratgeber wird Deinen kleinen Liebling nicht über Nacht in eine wohlerzogene Katze verwandeln. Dieser Ratgeber zeigt Dir keine Abkürzung zum Erfolg auf. Und das Wichtigste: Das Lesen allein wird nichts verändern. Der Erfolg dieses Ratgebers hängt ganz allein von Dir ab!

Dieser Ratgeber gibt Dir alle Mittel an die Hand, damit Du nicht nur einen Freund fürs Leben findest, sondern eine angstfreie, glückliche, selbstbewusste und gut erzogene



Exotic Shorthair großziehst. Dieses Buch basiert auf sanfter Erziehung, aber auch auf festen Regeln und jeder Menge Geduld und Wiederholung. Es wird nicht immer leicht sein, konsequent zu bleiben. Besonders dann nicht, wenn Dich die großen, süßen Katzenaugen bittend anschauen. Doch ich kann Dir garantieren, dass es sich langfristig lohnen wird. Nicht nur Du wirst davon profitieren, sondern Deine Exotic Shorthair noch viel mehr, denn sie wird durch die in diesem Buch beschriebenen Erziehungsmethoden ein deutlich erfüllteres, sichereres und freieres Leben führen können.

Bist Du bereit, nicht nur die ersten Wochen, sondern ihr ganzes Leben viel Zeit und vor allem Liebe in Deine Exotic Shorthair zu investieren?

Dann hast Du die richtige Entscheidung getroffen und kannst jetzt die nächsten Seiten lesen!

Ich wünsche Dir viel Erfolg und von Herzen alles Gute für euch zwei.





- Kapitel 1 -

WAS DU ÜBER DEINE EXOTIC SHORTHAIR WISSEN MUSST

Die Exotic Shorthair ist eine ganz besondere Katzenrasse, die sich deutlich von vielen anderen unterscheidet. In der Katzenerziehung gibt es viele Elemente, die für alle Rassen gleichermaßen gültig sind. Allerdings hat jede Rasse besondere Merkmale und Charakterzüge, die sie einzigartig machen. Und genau diese Eigenschaften sind in der Katzenerziehung wichtig.

Manche Erziehungselemente sind bei Deiner Exotic Shorthair deutlich wichtiger, schwieriger oder leichter als beispielsweise bei einer Abessinier und genau hierauf werde ich Dich auf den nachfolgenden Seiten immer wieder hinweisen. Häufig ähneln sich die Erziehungsmethoden für alle Rassen, aber Du erhältst immer nochmal Hinweise von mir, wenn Du bei der Rasse der Exotic Shorthair etwas Besonderes beachten musst. Doch jetzt ist es erst einmal wichtig, dass Du Deine Exotic Shorthair und ihre Eigenheiten genau kennenlernst.

Genau genommen handelt es sich bei der Exotic Shorthair um eine Perserkatze mit kurzem Fell. Um dies zu erreichen,



kreuzten US-Amerikanische Züchter Britisch Kurzhaar Katzen und andere kurzhaarige Rassen ein. So entstand eine neue Rasse, die sowohl über das gutmütige, sanfte und gemütliche Wesen der Perserkatze, wie auch über das deutlich pflegeleichtere Fell der Britisch Kurzhaar verfügte. Genau aus diesem Grund wird die Exotic Shorthair häufig auch als „Perserkatze für Faule“ bezeichnet, da sie deutlich weniger Zeit und Pflege beansprucht als diese. Bereits im Jahr 1949 wurde die neu entstandene Rasse von der FIFe (Internationale Dachorganisation von Katzenzuchtverbänden) anerkannt, teilt sich aber durch die große Übereinstimmung noch bis heute einen gemeinsamen Standard mit der Perserkatze.

Deren Herkunft ist bis heute nicht gänzlich geklärt. Als sicher gilt, dass sie Mitte des 19. Jahrhunderts in England erstmals systematisch gezüchtet wurde. Über die Herkunft der Urtiere wird allerdings bis heute spekuliert. Die Vermutung, dass diese Tiere, wie der Name erahnen lässt, aus dem heutigen Iran stammen, hielt sich lange. Neuere genetische Untersuchungen legen jedoch eine Verbindung zu langhaarigen russischen Hauskatzen nahe. Eine genetische Übereinstimmung mit ihren orientalischen Verwandten konnte hingegen nicht gefunden werden.

Züchter von damals, die diese einzigartige Rasse bei der ersten Katzenschau 1871 in London präsentierten, würden die moderne Perserkatze jedoch kaum



wiedererkennen. Denn über die Jahre wurde das Fell immer dichter, der Körper immer gedrungener und die Nase immer platter. Gerade in den 1970er Jahren boomte die Perserkatze vor allem in den USA – was eine Massenzucht zur Folge hatte. Profitgierige Züchter verpaarten ihre Tiere ohne Rücksicht auf gesundheitliche Folgen und prägten ein immer extremer werdendes Zuchtbild. Insbesondere die zurückgesetzte, platte Nase – die auch so bei der Exotic Shorthair vorzufinden ist – sorgte dabei für ernsthafte gesundheitliche Probleme, die die Atmung beschwerten, die Thermoregulierung störten und die Tränenkanäle belasteten. Das führte schließlich dazu, dass die Perserkatze nicht mehr wegen ihres besonderen Charakters bekannt wurde, sondern wegen der sogenannten „Qualzucht“.¹

Es gibt mittlerweile aber zum Glück einige Züchter (insbesondere im europäischen und deutschen Raum), die sowohl die Perserkatze wie auch die Exotic Shorthair wieder nach dem alten Typus züchten, sprich mit langer Nase und einer gesünderen Kopfform. Zwar entsprechen diese Tiere nicht den Wünschen der Zuchtrichter und werden meist nicht zu Ausstellungen und Championaten zugelassen, aber sie leben deutlich gesünder – was für Dich als Halter das A und O sein sollte.

¹ Eine Qualzucht liegt dann vor, wenn Wirbeltiere bewusst so gezüchtet werden, dass für die Tiere und ihre Nachkommen durch die Zuchtmerkmale Schmerzen, Leiden oder Schäden auftreten.



Die Exotic Shorthair ist nicht nur von ihrem Charakter her gemütlich eingestellt, sondern auch von ihrem Körperbau. Der Körper ist gedrungen, die Beine sind kurz und das Fell ebenfalls. Von der Haltung her ist sie in allen Belangen sehr unkompliziert. Nur das Fell sollte gelegentlich gekämmt werden.

Und genau damit sind wir auch schon bei dem überaus freundlichen Charakter dieser tollen Katze angelangt. Obwohl ihr Gesichtsausdruck durch die platte Nase oft grimmig wirkt, sind Exotic Shorthair Katzen extrem liebenswürdig und verschmust. Sie verfügen über ein sehr ausgeglichenes Wesen und suchen aktiv die Nähe zu ihren Menschen, zu denen sie eine sehr enge Bindung aufbauen. Sie sind sehr ruhig und obwohl sie sich auch gerne bewegen und spielen, liegen sie genau so gerne schläfrig auf der Couch. Sie wirken meistens sehr entspannt – doch solltest Du nicht unterschätzen, dass diese intelligenten Wesen Dich und ihr Umfeld genau im Blick behalten. Trotz ihres ruhigen und ausgeglichenen Charakters bleiben auch die Exotic Shorthair Katzen stolze Persönlichkeiten, die das Selbstbewusstsein ihrer wilden Verwandten hin und wieder zur Schau stellen und auch zur Eigenwilligkeit neigen können.

Bezüglich ihrer Haltung stellt sie nur geringe Ansprüche und ist sehr genügsam. Sie kann komplett als Wohnungskatze gehalten werden – wobei die Wohnung aufgrund ihrer



Größe nicht zu klein sein sollte. Einem Garten ist sie niemals abgeneigt, da sie es genießt, die Natur zu beobachten und auch das ein oder andere Jagdabenteuer lehnt sie nicht ab. Sie muss allerdings kein Freigänger sein, um ein zufriedenes und ausgeglichenes Katzenleben zu führen. Viel wichtiger als Zugang zur Außenwelt ist für Deine Exotic Shorthair die Nähe, die gemeinsame Zeit und der liebevolle Umgang mit Dir und allen anderen Menschen und Tieren im Haushalt. Für sie ist es wichtig, am Familienleben teilzunehmen und in Aktivitäten integriert zu sein. Ob das drinnen oder draußen stattfindet, ist für Deine Exotic Shorthair vollkommen zweitrangig.

Mit Kindern und anderen Tieren versteht sich diese Katzenrasse recht gut. Bei einem Zusammenleben mit anderen Katzen ist es wichtig, dass Du darauf achtest, dass die Charaktereigenschaften gut zueinander passen. Eine extrem aktive und verspielte Bengal wäre daher eher kein geeigneter Kandidat, wohingegen eine ebenfalls gemütlichere Britisch Kurzhaar sehr gut zur Exotic Shorthair passt.

Solltest Du Deine Exotic Shorthair noch nicht ausgesucht haben, sondern noch mit dem Gedanken spielen, Dir eine zu kaufen, gebe ich Dir abschließend noch folgenden Tipp: Beziehe sie unbedingt von einem seriösen Züchter und informiere Dich genau über diesen und die Elterntiere. Deine Exotic Shorthair wird gerne bis zu 15 Jahre oder älter



und da ist es wichtig, dass sie gesundheitlich und von ihrer sozialen Prägung her gut aufgestellt ist und nicht wegen Überzüchtung schon von Geburt an ein schwieriges Leben haben wird. Schau Dir auch genau an, wie der Züchter seine eigenen Katzen behandelt und ob dies mit den Methoden, die Du in diesem Buch erlernen wirst, übereinstimmt. Eine in der frühen Jugend traumatisierte Katze verlangt ein enormes Erziehungsprogramm und das überfordert die meisten Katzenbesitzer. Ein seriöser Züchter sollte Dir auch immer den Stammbaum zeigen können. Hier darf kein Ahne zweimal vorkommen, um Inzuchtprobleme von Beginn an zu vermeiden. Auch wenn es schmerzen kann, so kostet eine seriös gezüchtete Exotic Shorthair oft um die tausend Euro. Alles, was deutlich darunter liegt, sollte Dein Misstrauen erregen, da es sich hierbei meist um sogenannte Vermehrer oder sogar Qualzüchter handelt. Diese legen wenig Wert auf eine artgerechte Haltung und gute Sozialisierung ihrer Tiere und schon gar nicht auf eine gesunde genetische Basis.

Ich möchte Dir an dieser Stelle auch ans Herz legen, einen Züchter zu suchen, der nach dem alten Typus züchtet. Zwar gibt es davon nicht so viele und sie sind gegebenenfalls auch etwas teurer, aber das sollte Dir das gesunde und beschwerdefreie Leben Deiner Exotic Shorthair durchaus wert sein. Denn warum sollte ein Tier sein Leben lang leiden, nur damit es unseren fragwürdigen Schönheitsansprüchen genügt?



Schaue Dir sowohl die Katzenjungen, als auch den Züchter und die Elterntiere ganz genau vor dem Kauf an, damit Deinem glücklichen Leben zusammen mit Deiner Exotic Shorthair nicht schon von Anfang an Steine in den Weg gelegt werden.

Natürlich kannst Du Deine Exotic Shorthair auch jederzeit aus dem Tierheim adoptieren. Diese Option wäre nicht nur sehr nobel und vorbildlich, sondern Du würdest der Katze gleichzeitig auch die Chance auf ein gutes, erfülltes und glückliches Leben geben. Allerdings ist nicht jeder bereit oder in der Lage, eine Tierheimkatze aufzunehmen, denn diese Katzen kommen selten ohne Vorbelastungen ins Heim. Diese können einmal gesundheitlicher Natur sein, was Dich eventuell ein ganzes Katzenleben lang finanziell belasten wird, oder die kleinen Samtpfoten haben traumatische Erlebnisse hinter sich und sind deshalb vielleicht sogar verhaltensauffällig und schwer vermittelbar.

Beides muss nicht zwingend zutreffen, aber die Möglichkeit ist bei einer Tierheimkatze deutlich höher, als bei einer Katze von einem seriösen Züchter. Darüber solltest Du Dir im Klaren sein und alle Risiken und eventuelle Vorbelastungen detailliert im Tierheim ansprechen. Wenn Du Dich dieser Herausforderung gewachsen fühlst, ist es großartig, dass Du einer Tierheimkatze ein neues Zuhause schenkst! Für die Erziehung Deiner Exotic Shorthair bedeutet das wahrscheinlich, dass Du nochmal geduldiger



sein musst und bei vielen Dingen ein paar mehr Wiederholungen einplanen kannst, um alte Erlebnisse und Verhaltensmuster zu überschreiben. Aber mit der richtigen Einstellung und dem festen Willen wird Dir auch das gelingen, davon bin ich überzeugt.

Für den schnellen Überblick findest Du auf den nachfolgenden Seiten noch einen Steckbrief zur Rasse der Exotic Shorthair. Eine Checkliste, was beim Kauf alles zu beachten ist, findest Du außerdem im Kapitel „Checklisten für den Start“.



STECKBRIEF EXOTIC SHORTHAIR

Bild	
Herkunft	USA
Größe	Mittelgroß Schulterhöhe: bis 22 cm
Gewicht	Katze: bis 7 kg Kater: bis 9 kg
Körperbau	Der Körper ist gedrungen, stämmig und muskulös. Die Beine sind niedrig und ebenfalls stämmig. Die Pfoten sind groß und rund.
Kopfform	Der Kopf ist rund und sehr massiv. Die Nase ist zurückgesetzt und die Ohren sind relativ klein.
Augen	Die Augen sind groß und rund. Als Farben sind Orange, Kuper, Blau, Haselnussbraun und Grün erlaubt.



Fell und Farbe	Das Fell verfügt über eine dichte Unterwolle und das Deckhaar ist seidig. An Farben sind alle erlaubt, die auch bei der Perserkatze erlaubt sind.
Fellpflege	Das Fell ist sehr pflegeleicht. Gelegentliches Kämmen reicht vollkommen aus.
Charakter	Sie ist sehr freundlich, gesellig, intelligent und sehr gelassen. Sie kann aber auch eine Tendenz zur Eigenwilligkeit entwickeln.
Besonderheiten	Sie ist die Kurzhaar-Variante der Perserkatze und teilt sich mit ihr einen Rassenstandard. In den USA wird sie aufgrund ihrer Gelassenheit und des kurzen Fells auch als „Perserkatze für Faule“ bezeichnet.



- Kapitel 2 -

GRUNDPFEILER DER KATZENERZIEHUNG

Über Katzenerziehung gibt es zahlreiche Bücher und noch viel mehr Meinungen. Fast jeder Katzenbesitzer macht es anders und Du hast von Deinen Freunden und Verwandten, die selbst Katzen halten, bestimmt schon viele Tipps erhalten. Da ist es nicht ungewöhnlich, wenn Du Dir selbst schon einmal die Frage gestellt hast, ob Du diese ganze Erziehungssache wirklich so ernst nehmen musst. Gerade bei Katzen wird die Erziehung im Gegensatz zum Hund häufig nicht als allzu wichtig eingestuft. Was soll bei den kleinen Samtpfoten schon groß passieren, wenn sie nicht so perfekt gehorchen wie beispielsweise Lassie?

Doch die Antwort auf die Frage lautet ganz klar: „JA“! Auch bei Katzen ist die Erziehung unglaublich wichtig.

An dieser Stelle betone ich immer gerne, dass es mir nicht darum geht, dass Deine kleine Exotic Shorthair von Dir lernt, Männchen zu machen und sich auf Dein Signal hin dreimal im Kreis dreht. Darum geht es mir nicht im Entferntesten und das wird auch nicht der Inhalt dieses Buches sein.



Lasse es mich so erklären: Du lebst wahrscheinlich nicht als Einsiedler irgendwo abgeschieden in den kanadischen Weiten. Du wohnst eher in einem normalen Dorf oder einer normalen Stadt und führst ein normales Leben, wodurch die Freiräume Deiner Katze automatisch eingeschränkt werden. Dazu kommen die vielseitigen Ablenkungen, die Deiner Katze in der heutigen Welt geboten werden und die Tatsache, dass auch mal „Fremde“ Deine Wohnung betreten, Du nicht 24 Stunden am Tag zu Hause bist, Du ein friedvolles und ausgeglichenes Zusammenleben bevorzugst und wahrscheinlich auch einen gewissen Anspruch an Ordnung und Sauberkeit in Deiner Wohnung stellst.

Ich nehme auch einfach an, dass es Dir lieber ist, wenn Deine Katze das Katzenklo anstelle des Blumenkübels benutzt, wenn sie nachts nicht die halbe Wohnung auf den Kopf stellt und sich nicht regelmäßig an Deiner Couch die Krallen schärft. Noch dazu ist es angenehm, wenn Du freistehendes Essen nicht wie ein Polizist bewachen musst und wenn Du weißt, dass Besuch für Deine Exotic Shorthair keine außerordentliche Belastung und unerträglichen Stress darstellt.

Um Dir und Deiner Katze ein möglichst angenehmes Leben zu ermöglichen, in dem ihr beide alle möglichen Freiräume genießt, ist es wichtig, dass sie von Dir lernt, mit der modernen Welt zurechtzukommen. Sie darf keine Angst vor Lärm (wie beispielsweise dem Staubsauger oder der



Müllabfuhr), Menschen (ob Besuch oder vielleicht einem Handwerker) oder Neuem (wie einem Teppich) haben. Sie darf nicht aggressiv reagieren und muss sich vollkommen auf Dich verlassen können.

Hat sie von Dir eine gute Erziehung erhalten, wird sich euer beider Leben deutlich angenehmer und entspannter gestalten. Deine Katze wird weniger gestresst sein und erfährt dadurch spürbar mehr Freiheiten. Beispielsweise wird sich Deine Exotic Shorthair in der Wohnung – aber auch außerhalb Deiner vier Wände – deutlich freier bewegen können. Und Du wirst Dein Haus mit einem guten Gefühl verlassen können, ohne in der Angst zu leben, was sie dieses Mal wieder zerstören wird oder wohin sie dieses Mal pinkelt. Viele Katzenhalter unterschätzen leider den Nutzen, den eine gute Erziehung mit sich bringt und kommen daher nie in den Genuss, zu spüren, wie innig, vertrauensvoll und erfüllend ein Zusammenleben mit einer Katze wirklich sein kann.

Damit Du nicht zu diesem traurigen Personenkreis gehören wirst, erfährst Du auf den nachfolgenden Seiten alles notwendige, um euer zukünftiges gemeinsames Leben so erfüllend wie möglich zu gestalten.